

## **Pressemitteilung des Sauerlandparks Hemer im Auftrag der Stadt Hemer**

### **‘Mozart bei ROSIER` – es ist und bleibt ein außergewöhnliches Konzert**

Hemer. Was nicht alles aus einem Experiment erwachsen kann. Einst lud das Kulturbüro der Stadt Hemer gemeinsam mit der Musikschule und dem Förderverein der Musikschule zum Kammerkonzert ins Autohaus. Was mit ein paar Zweifeln und viel Hoffnung begann, wurde zum vollen Erfolg. Schon beim ersten Mal wollten über 100 Musik-Liebhaber aus der Region diese Veranstaltung miterleben, genossen einen besonderen Abend mit außerordentlich talentierten Künstlern. Am 12. Oktober wartet die erneute Wiederholung. An diesem Abend laden die Kooperationspartner zum vierten Mal in die Neuwagenausstellung des Mercedes Benz-Autohauses ROSIER in Hemer an der Zeppelinstraße. Mit dabei sind in diesem Jahr die beiden Künstler Keith Lun (Oboe) und Naomi Hilger (Violine). Durch das Programm führt erneut Rainer Maria Klaas, der die Solisten am Klavier begleiten wird.

Karten für das Kammerkonzert gibt es ab sofort im Vorverkauf beim Autohaus ROSIER in Hemer, im Ticketshop des Sauerlandparks und bei ADTICKET.de.

### **Die Künstler:**

#### **Keith Lun (Oboe):**

1997 in Hong Kong geboren, begann Lun im Alter von acht Jahren Oboe zu spielen. In seiner Heimatstadt gewann er mehrere Wettbewerbe. Von 2010 bis 2012 war er als Solo-Oboist im Hong Kong Children's Symphony Orchestra aktiv. 2012, 2014 und 2016 nahm er am Meisterkurs von Prof. Ingo Goritzki in Lugano teil. Ab 2012 lernt er als Privatstudent bei Ingo Goritzki und erhält regelmäßigen Unterricht in Südkorea. Seit 2016 ist er Student an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf in der Klasse von Prof. Kai Frömbgen.

## Naomi Hilger (Violine):

1996 in Bayern geboren, erhielt sie ihren ersten Violinen-Unterricht im Alter von sechs Jahren bei Marjorie Danzer, wechselte später zu Alexander Kostin. Seit 2015 studiert Hilger in der Klasse von Prof. Yamei Yu an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf. Meisterkurse führten sie zu Ingolf Turban und Ulf Hoelscher. Neben der Kammermusik liebt sie auch das Orchesterspiel. In der 'Jungen Norddeutschen Philharmonie' sowie der 'Jungen Deutschen Philharmonie' ist sie bereits in großen Konzerthäusern Europas aufgetreten, darunter in der Elbphilharmonie und der Berliner Philharmonie.

## Rainer Maria Klaas (Klavier) & Moderation:

Er gilt als einer der profiliertesten Interpreten der Klavier- und Kammermusik des 19. bis 21. Jahrhunderts. Ausgebildet bei Detlef Kraus, Klaus Hellwig und Yara Bernette sowie in Kursen bei Guido Agosti, Czeslaw Marek und Jorge Bolet, gab und gibt er seit seinem Konzertexamen in Hamburg (1977) Konzerte und Meisterkurse in vielen Ländern Europas, den USA, Israel, Südkorea, Indonesien und China. Er gastierte beim Husumer Raritäten-Festival, beim Schleswig-Holstein-Musikfestival, den Berliner Festwochen, bei 'Piano Cinq Soleils' in Paris, beim Klavierfestival Ruhr sowie bis heute regelmäßig beim Neckar-Musikfestival (u. a. im Format 'Die andere Moderne'). Im August 2016 gab er aus Anlass des 71. Jahrestages der indonesischen Unabhängigkeit ein Rezital in Jakarta. Für 2017 ist er zu einem deutsch-georgischen Klavierabend nach Tiflis eingeladen.

Klaas' Repertoire umfasst Werke von rund 800 Komponisten, darunter zahlreiche Ur- und Erstaufführungen. Viele dieser Kompositionen sind auf CD (Marco Polo, Naxos, Thorophon, Hänssler) oder in Rundfunkaufnahmen (WDR, SWR, BR etc.) dokumentiert. Regelmäßig fungiert Klaas als Juror bei Wettbewerben: van-Bremen-Klavierwettbewerb Dortmund, Märkisches Musikstipendium, Internationaler Pusaka-Wettbewerb Jakarta. Klaas' Lehrtätigkeit der letzten Jahre erstreckt sich auf die Musikhochschulen in Rotterdam, Dortmund und Düsseldorf sowie auf das private studio::busoni in Recklinghausen und Dortmund.

Das Bild zeigt (v.l.n.r):

Frank Raupach (Teamleiter Service bei Rosier), Martin Niedzwicki (Leiter der Musikschule Hemer), Ralf Schulte (stellv. Leiter der Musikschule), Marvin Eurich (Verkaufsberater Rosier), Dr. Ulrich Fricke (Vorsitzender des Fördervereins der Musikschule), Martin Uhlenkücken (Sparkasse Märkisches Sauerland), Sylvia Schreiber (Kulturbüro).